

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Zwar wird die Vöbu Fair/ÖGT auf 2022 verschoben, dennoch gibt es auch im kommenden Jahr für die Geotechnikbranche zahlreiche Möglichkeiten zum Wissensaustausch und Netzwerken.

Die schlechte Nachricht für die Spezialtiefbaubranche zuerst: Auch die für Jänner 2021 angesetzte Doppelveranstaltung der Vöbu Fair und der Österreichischen Geotechniktagung ist nun Covid-19 zum Opfer gefallen. „Schweren Herzens haben wir uns entschieden, die Vöbu Fair/ÖGT 2021 um ein Jahr zu verschieben“, erklärt Thomas Pirkner, Geschäftsführer der Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau- und Spezialtiefbauunternehmen (Vöbu). „Ich freue mich aber sehr, dass wir mit dem 27. und 28. Jänner 2022 bereits einen neuen Termin finden konnten. Alle Aussteller haben bereits für 2022 ihre Stände reserviert, das Programm der ÖGT wird ebenfalls beibehalten.“

Aber auch ohne Vöbu Fair wird es im kommenden Jahr für die Bohr-, Brunnen- und Spezialtiefbauunternehmen genügend Möglichkeiten zum Wissensaustausch und Netzwerken geben. „Wir planen 2021 mehrere kleinere Seminare und Veranstaltungen mit weniger Teilnehmern – dazu werden wir auch verstärkt in die Bundesländer gehen“, berichtet der Vöbu-Geschäftsführer. Die Inhalte sind breitgefächert: Neben dem Stand der Technik von Bohrpfehlen oder Schlitzwänden stehen auch Zukunftsthemen wie „Digitalisierung – auch ohne BIM“ oder rechtliche Schwerpunkte auf dem Programm.

Neunte OÖGT: Livestream-Premiere

Bevor aber ins nächste Jahr gestartet wird, wartet noch ein Fixpunkt auf die Österreichische Geotechnikbranche, denn am 22. Oktober findet der Oberösterreichische Geotechniktag, den die Vöbu jedes Jahr gemeinsam mit der Bauakademie OÖ und der IBBG veranstaltet, wie geplant statt. Aufgrund der beschränkten Teilnehmeranzahl ist die Veranstaltung in Steyregg bereits ausgebucht. „Wer keinen Platz mehr erhalten hat, kann aber die gesamte Veranstaltung mit dem heurigen Themenschwerpunkt ‚Erdbau‘ erstmals auch online in einem Livestream mitverfolgen“, so Thomas Pirkner. Dazu anmelden können sich Interessierte direkt auf www.voebu.at/de/seminare-kurse.

Alles neu beim Bohrmeisterkurs

Auf neue Beine gestellt wurde nach 25 Jahren auch der Bohrmeisterkurs. „Wir haben uns mit allen Vor-



Vöbu

» **Schweren Herzens müssen wir die Vöbu Fair/ÖGT um ein Jahr verschieben. Aber wir freuen uns schon jetzt, alle Besucher und Aussteller am 27. und 28. Jänner 2022 wiederzusehen.**

THOMAS PIRKNER, VÖBU

tragenden zusammengesetzt und jeden Themenblock evaluiert. Ein paar Inhalte wurden gestrichen und dafür andere wie zum Beispiel Digitalisierung, Personalführung, Rechnungswesen sowie ein Praxistag neu aufgenommen“, erklärt Pirkner. Zusätzlich wurde die Teilnehmeranzahl auf 25 Personen reduziert, um die Lerngruppengröße zu optimieren. Eine Vorauswahl wird mithilfe eines Online-Multiple-Choice-Test getroffen.

Neben den Vortragsblöcken haben die Teilnehmer des Bohrmeisterkurses außerdem die Möglichkeit, in einer eigens von der Vöbu konzipierten E-Learning-Plattform ihr Wissen in den einzelnen Themenbereichen zu festigen. „Auch die Abschlussprüfung wird neben dem Fachgespräch als Online-Multiple-Choice-Test stattfinden“, so Pirkner. „Damit haben wir nicht nur inhaltlich, sondern auch praktisch den Sprung ins Digitalisierungszeitalter geschafft.“ ■

kaufen

mieten

leasen

TIEFBAUTECHNIK

MOBILE BAUSTRASSEN





www.twf.at

Ihr Partner im TIEFBAU!